

**Niederschrift**  
**zur 48. Sitzung der Gemeindevertretung**  
**der Gemeinde Dallgow-Döberitz**  
**am 20.02.2008**

**Tag der Einladung:** 12.02.2008  
**Tagungsort:** Feuerwehrgebäude, Triftstraße 1, Dallgow-Döberitz  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 21.40 Uhr

**Anwesend:**

Herr Baran	Herr Heisler	Herr Dr. Maidhof
Herr Schwolow	Frau Madler	Frau Koch-Knöbel
Herr Weiß	Herr Hornhardt	Frau Kern-Szamatolski
Herr Seelke	Frau Groß (ab 19.45 Uhr)	Frau Schubert
Frau Rosen-Hoffmeister	Herr Stähr	Herr Hemberger
Herr Gall		

**Verwaltung:** Frau Teichmann  
Frau Katzor

**Gäste:** Herr Fockenberg (TOP 7)

**entschuldigt:** Herr Ladewig  
Herr Heisler  
Herr Kluger

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung des Unterzeichners der Niederschrift zur heutigen Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

02. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zur Niederschrift der 47. Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.01.2008
03. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
04. Einwohnerfragestunde
05. Beratung und Beschlussfassung über Bürgermeistervertretung
06. Beratung und Beschlussfassung über Fördermittelanträge für soziale Infrastruktur
07. Beratung und Beschlussfassung B-Plan D 30/3-A, Allgemeines Wohngebiet "Wilhelmstraße-Ost-Mitte", Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
08. Beratung und Beschlussfassung zum Änderungsbeschluss Bebauungsplan D 24 "Soziale Einrichtungen am Bahnhof Dallgow-Döberitz"
09. Verschiedenes
  - Architektenwettbewerb

Nichtöffentlicher Teil:

10. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum nichtöffentlichen Teil der 47. Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.01.2008
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Verschiedenes

**TOP 1**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung des Unterzeichners der Niederschrift zur heutigen Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Baran, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 15 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Unterzeichner der Niederschrift zur heutigen Sitzung ist Frau Kern-Szamatolski.

Herr Baran fragt die Anwesenden, ob es Ergänzungen bzw. Änderungen zur heutigen Tagesordnung gibt.

Herr Hemberger zieht den Tagesordnungspunkt 8 - Änderungsbeschluss Bebauungsplan D 24 "Soziale Einrichtungen am Bahnhof Dallgow-Döberitz" zurück.

Er schlägt einen Termin mit je zwei Vertretern aus den einzelnen Fraktionen sowie Frau Schubert und Herrn Kluger vor. Dieses Thema sollte nicht nur in den einzelnen Ausschüssen beraten werden,

sondern auch einer breiten Mehrheit vorgestellt werden. Es wird Mittwoch, der 27.02.2008, 19.00 Uhr als Termin vereinbart.

**Abstimmungsergebnis zur Änderung der Tagesordnung:**

Gesetzl. Anzahl der Mitgl. der GV:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Gem. § 28 der GO war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr.:** 639/48/08

**TOP 2**

**Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zur Niederschrift der 47. Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.01.2008**

Zur Niederschrift des Öffentlichen Teils liegen keine Einwendungen vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl der Mitgl. der GV:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Gem. § 28 der GO war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr.:** 640/48/08

**TOP 3**

**Bericht des Bürgermeisters und Anfragen**

### 1. Hochbau

an der Grundschule "Am Wasserturm" ist die Einfriedung fertiggestellt

die Ausschreibung für die Einfriedung und Erdarbeiten der Sportanlage ist seit 11.02.08 veröffentlicht, seit dem 19.02.08 werden die Unterlagen verschickt

- am 4.03.08 wird die Angebotseröffnung sein

für die Außenanlage Steinschneiderstraße ist die Ausschreibung ebenfalls veröffentlicht

### 2. Tiefbau

unbefestigte Straßen wurden ausgebessert (Elsbruchstraße/Promenade/Nauener Straße)

in der Bahnhofstraße werden in den nächsten Tagen 32 Pappeln gefällt

zur Überprüfung der Straßenbeleuchtung ist z. Zt. ein Messwagen unterwegs

zu den Baumpflanzungen in der Arndtstraße und Körnerstraße fand ein Treffen mit den Medienträgern statt

- in der nächsten Woche wird versucht, mit den benannten Anwohnern einen Termin zu vereinbaren

### 3. Sonstiges

die Ampelanlage in Seeburg wird voraussichtlich im Mai gebaut

mit dem Straßenausbau vom Abzweig Waldsiedlung in Richtung Groß Glienicke soll im Juni/Juli begonnen werden

- im Zuge dieser Baumaßnahme wird auch der Radweg errichtet

für den langsamfahrenden Verkehr hat die Planfeststellungsbehörde noch keinen Planfeststellungsbeschluss gefasst

Ordnungsamt ist in die Wilmsstraße 42 umgezogen

### Anfragen:

Herr Gall zu den Baumfällungen in der Bahnhofstraße

Herr Hemberger:

es wurde ein Gutachten erstellt

Gefahrenabwehr

Ersatzpflanzungen sind vorgesehen

Frau Träger über die Möglichkeit der Straßenausbesserung in der Lindenstraße

Herr Hemberger:

wird im Protokoll aufgenommen

in der Nauener Straße ist ebenfalls eine Straßenausbesserung notwendig

Herr Seelke erfragt die Möglichkeit, ob im Zuge des Ausbaus der L 20 das kurze Stück auf der Seeburger Chaussee, welches noch zu flicken ist, durch die Baufirma mitgemacht werden kann?

Herr Hemberger.

notiert

verweist auf den Nachtrag

Frau Groß betritt um 19.45 Uhr den Sitzungsraum. Es sind nunmehr 16 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Herr Hornhardt zum Sachstand Aufstellung einer Geschwindigkeitsbegrenzung in Seeburg

Herr Hemberger:

Ampelanlage wird gebaut

Gerät zur Geschwindigkeitsbegrenzung wurde bestellt und ist eingetroffen, muss jedoch noch programmiert werden

Herr Hornhardt erklärt, dass im Husarenweg 11 auf öffentliches Land ein Zaun gesetzt wurde. Als Beweis legt er Fotos vor.

Herr Hemberger.

notiert

Herr Hornhardt berichtet, dass Schüler ungebremst mit dem Fahrrad den Rodelberg herunter- und anschließend auf die Hauptstraße fahren.

Herr Hemberger:

dieses Thema wurde auch im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport beraten

Herr Hornhardt informiert, dass Beschwerden von Anwohner des Wohngebietes Neu Döberitz über das wilde Parken von Fahrzeugen an Wochenenden bei Sportveranstaltungen in der Grundschule und Gymnasium vorliegen. Er möchte wissen, ob durch das Ordnungsamt nicht dagegen vorgegangen werden kann.

Herr Hemberger:

wenn Aufstockung des Ordnungsamtes erfolgt, denn ja

Herr Baran:

Thema sollte im Ausschuss für Bauen, Verkehr und Planung beraten werden

Frau Koch-Knöbel zum Sachstand Geschwindigkeitsbegrenzung in der Triftstraße

Herr Hemberger:

Gerät gerade eingetroffen

muss noch programmiert werden

hofft, das Aufstellung in den nächsten 14 Tagen erfolgt

Frau Rosen-Hoffmeister erklärt, dass das Blinklicht in der Wilhelmstraße ausgefallen ist.

Herr Hemberger:

kein Kenntnisstand

höchstwahrscheinlich muss der Akku ausgetauscht werden

Frau Rosen-Hoffmeister zum Sachstand Aufstellung eines Bus-Wartehäuschen in der Straße am Wasserturm

Herr Hemberger:

notiert

#### **TOP 4**

##### **Einwohnerfragestunde**

Anfragen von Seiten der Einwohner wurden nicht gestellt.

#### **TOP 5**

##### **Beratung und Beschlussfassung über Bürgermeistervertretung**

Herr Hemberger informiert, dass die Ernennung eines Stellvertreters eingeschränkt sei, da nur Amtsleiter diese Position ausüben können.

Frau Kern-Szamatolski bedauert, dass nicht Frau Katzor als Erster Allgemeiner Stellvertreter benannt ist.

Nach einer kurzen Diskussion über die Ernennung der einzelnen Stellvertreter weist Herr Gall darauf hin, dass ein Meinungs-austausch über Personen nichtöffentlich zu führen sind.

##### **Die Gemeindevertretung beschließt:**

Gemäß § 66 (2) Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Dallgow-Döberitz in der derzeit gültigen Fassung schlägt der Bürgermeister als seinen allgemeinen Stellvertreter in der nachstehenden Reihenfolge vor:

Erster Allgemeiner Vertreter: Herr Peter Kristke

Zweiter Allgemeiner Vertreter: Frau Heike Katzor

Dritter Allgemeiner Vertreter: Frau Bettina Grimm

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl der Mitgl. der GV: 19

davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Gem. § 28 der GO war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr.:** 641/48/08

**TOP 6**

**Beratung und Beschlussfassung über Fördermittelanträge für soziale Infrastruktur**

**Die Gemeindevertretung beschließt** die Beantragung von Fördermitteln gemäß der Richtlinie zur Förderung von Investitionen der Ämter, kreisangehörigen Städte und Gemeinde des Landkreises Havelland, wie nachfolgend aufgeführt:

Priorität	Bezeichnung des Vorhabens	Fördermittel- beantragung
1	Neubau eines Sportparks mit Parkplatz, Spielplatz und Geländemodellierung	300.000,00 €
2	Errichtung von Außenanlagen und Außensportanlagen  an der Grundschule Steinschneiderstraße 20	162.926,47 €

Die Fördermittelanträge sind bis zum 29.02.2008 beim Landkreis Havelland zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl der Mitgl. der GV: 19

davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Gem. § 28 der GO war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr.:** 642/48/08

## TOP 7

### **Beratung und Beschlussfassung B-Plan D 30/3-A, Allgemeines Wohngebiet "Wilhelmstraße-Ost-Mitte", Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Planung empfiehlt mit einer Gegenstimme die Beschlussfassung.

Herr Fockenberg erläutert vorliegenden Beschlussvorschlag. Der Entwurf des Bebauungsplans D 30/3-A ändert den bestehenden Bebauungsplan D 30/3 in Bezug auf die Festsetzung der Traufhöhe (als Mindest- und Höchstmaß), ergänzt diese um die Firsthöhe (als Mindest- Und Höchstmaß), konkretisiert den Höhenbezugspunkt und passt die überbaubare Grundstücksfläche des nordöstlichen Baufeldes der inzwischen erfolgten Grundstücksparzellierung an.

#### **Die Gemeindevertretung beschließt:**

- A. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Zuge der eingeschränkten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Hinweise und Anregungen zur Planung gegeben wurden. Über die Stellungnahmen wird entsprechend dem Abwägungsgebot des § 1 Abs. 7 BauGB - wie aus der Anlage ersichtlich - entschieden.
- B. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Eigentümer gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eine Anregung zur Planung gegeben wurde.
- C. Als Resultat der Abwägung ergeben sich keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan D 30/3-A.
- D. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen geäußert haben, über das Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.
- E. Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan D 30/3-A Allgemeines Wohngebiet "Wilhelmstraße-Ost-Mitte", bestehend aus der Planzeichnung als Satzung. Der Ergänzungstext zur Begründung des Bebauungsplans D 30/3 wird gebilligt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl der Mitgl. der GV:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Gem. § 28 der GO war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr.:** 643/48/08

(Die Auswertung und Abwägung der Stellungnahmen ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt und ist Bestandteil des Beschlusses).

### **TOP 9**

#### **Verschiedenes**

Herr Gall kritisiert die Zurückhaltung der SEND zum Vorhaben Errichtung Kinderspielplatz auf dem Gebiet Neu Döberitz. Es gab 2006 klare Aussagen der SEND zu diesem Vorhaben. In letzter Zeit sei jedoch eine Kehrtwendung der SEND festzustellen. Er appelliert an die Verwaltung, die berechnete Forderung nach einem Kinderspielplatz vorzutragen. Die Gemeindevertretung unterstützt diese Forderung.

Herr Hemberger entgegnet, dass das damalige Protokoll für ihn immer noch Gültigkeit besitzt.

Bei der SEND sollte durch die Verwaltung eine konkrete Nachfrage über den Bau des Spielplatzes sowie der geplanten Spielgeräten erfolgen, so Herr Hornhardt. Begleitet werden sollte dies durch den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport.

Herr Fockenberger erklärt, dass zzt. ein Wechsel der Geschäftsführung der SEND stattfindet. In diesem Zusammenhang verweist er auf die städtebauliche Bilanzierung und berichtet, dass bereits viele Projekte durch die SEND realisiert wurden. Nun wird eine Überprüfung erfolgen, was aus Sicht der SEND noch zu realisieren sei.

Herr Gall erklärt, dass es manchmal sinnvoll sei Druck auszuüben und damit die Verwaltungsposition zu stärken und zu unterstützen.

Herr Fockenberg informiert, dass durch Herrn Münchhoff beabsichtigt wird, die Neugestaltung des Grundstückes Wilmsstraße 1 auf Basis eines Architektengutachterverfahrens zu entwickeln. In diesem Rahmen sei vorgesehen, dass Sachverständige der Gemeindevertretung die Beratung über die eingereichten Arbeiten begleiten und das Preisgericht bei der Prämierung des Siegerentwurfes unterstützen.

Als Sachverständige werden benannt:

FWG-Fraktion: Herr Träger, Herr Ladewig

CDU-FDP-Fraktion: Herr Gall, Herr Stähr

SPD-Fraktion: Frau Kern-Szamatolski

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Baran, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.30 Uhr.

Die Sitzung wird im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

(Die Protokollierung erfolgt in einem separaten Teil der Niederschrift.)

.....  
Herr Baran  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

.....  
Frau Kern-Szamatolski  
Mitglied der  
Gemeindevertretung

.....  
Frau Teichmann  
Schriftführerin